



DAS WIR IN MIR



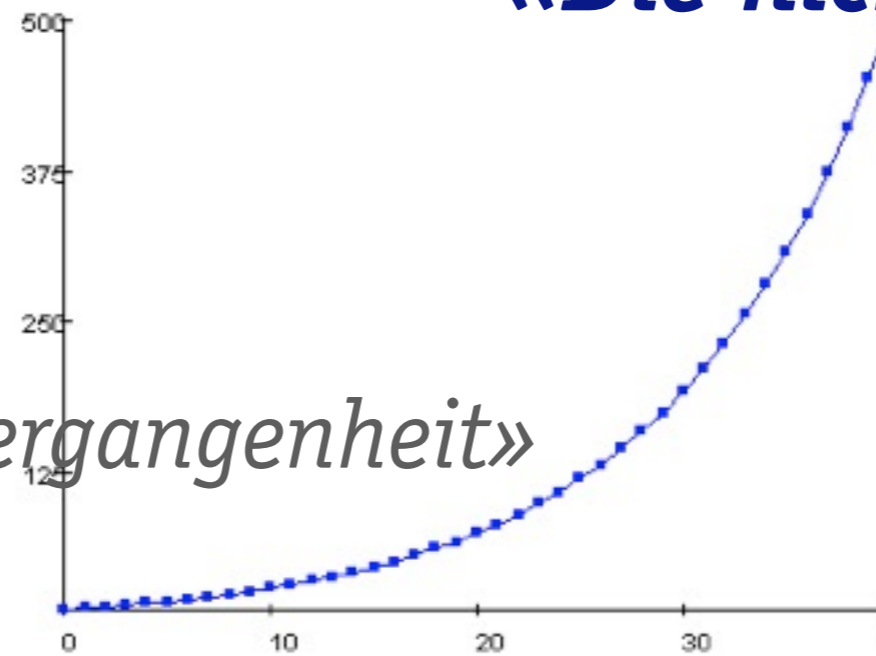
*Von der soziographischen Gesellschaft
zu temporären „emotional cluster“*



SCHNELLER DOPPELT

«Die nichtlineare Zukunft»

«Die nichtrelevante Vergangenheit»



1		
2	+	2,0
3	+	4,0
4	+	8,0
5	+	16,0
6	+	32,0
7	+	64,0
8	+	128,0
9	+	256,0
10	+	512,0
11	+	1.024,0
12	+	2.048,0
13	+	4.096,0
14	+	8.192,0
15	+	16.384,0
16	+	32.768,0
17	+	65.536,0
18	+	131.072,0
19	+	262.144,0
20	+	524.288,0
21	+	1.048.576,0
22	+	2.097.152,0
23	+	4.194.304,0
24	+	8.388.608,0
25	+	16.777.216,0
26	+	33.554.432,0
27	+	67.108.864,0
28	+	134.217.728,0
29	+	268.435.456,0
30	+	536.870.912,0
31	+	1.073.741.824,0
32	+	2.147.483.648,0
33	+	4.294.967.296,0
34	+	8.589.934.592,0
35	+	17.179.869.184,0
36	+	34.359.738.368,0
37	+	68.719.476.736,0
38	+	137.438.953.472,0
39	+	274.877.906.944,0
40	+	549.755.813.888,0

Die verflixte Exponentialfunktion

Wir unterschätzen, wie schnell Wachstum schneller wächst und wie differenter die Veränderungen werden.





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

ES WAR EINMAL

Lokal zentriert

Mobilität war noch nicht erfunden ...

Kirchturmschatten



Gesellschaftsnormen

Hierarchien und Beschränkungen ...

Kaste

Namen.	Spanier.	Frankosch.	Wälisch.	?
Sitten	Hochmüßig.	Leichsinnig.	Hinderhältig.	?
Und ^{Natur} Eigenschaft	Wunderbarlich	Und ^{Geistlich} gesprächig	Sifersichtig.	?
Verstand	Klug und Weis.	Stillsichtig.	Scharfsinnig.	?
^{Immerung} den Eigenschaften	Mäntlich.	Hindisch.	Wie iederwill.	U
Wissen schaft	Schriftgelehr	In Kriegs-sachen	Geistlichen Rechte	We
Der ^{Tracht} Kleidung.	Schrebar.	Unbeständig	Schrsam.	Wie
Untugend.	Hoffärtig.	Betrügerisch	Geistlich.	Vert
Lieben.	Schrelob und Rüm	Den Krieg.	Das Gold.	Den
Krankheiten.	Verstörung.	Am Ligner	Unböffer seuch.	Un
Ihr Land.	Ist fruchtbar	Mohlsgearbeh	Und ^{Frucht} Wohlthun	?

Karriere

Lehrling, Geselle, Meister ...

Kontinuität



Das Wir in mir – die Ära der „emotional cluster“



Namen.	Spanier.	Frankosch.	Wälisch.	Teuffcher.	Engländer.	Schwöb.	Polack.	Unger.	Muskawith.	Tirk oder Griech
Sitten	Hochmüthig.	Leichtfinig.	Hinderhaltig.	Offenherzig.	Wohl Gestalt.	Stark und Groß.	Bäurisch.	Intrey.	boßhaft.	^{Die das} Abrihweter.
Und ^{Natur} Eigenschafft	Wunderbarlich	Und ^{Deitfing} gesprächig	Eifersichtig.	Ganz Gut.	Lieb reich.	Graus-sam.	Hochwilder.	AllerGraußambst	Gut Ungerisch	Lung ^{im} Teüfel.
Verstand	Klug un. Weis.	Sirfichtig.	Scharffsinig.	Wizig.	Unmuthig.	Hartknätig.	Gering Achlent.	Nochweniger.	Gar Nichts.	Oben Luß.
^{Umgewung} deren Eigenschaften	Mänlich.	Hindisch.	Wie iederwill.	Über Allmit	Weiblich.	Unertendlich	Mittelmäßig.	Bluthbegirig.	Unentlichkrob.	Härtlich.
Wissen schaff	Schriftgelehrt	In Kriegsfachen	Geistlichen Rechte	Weltlichen Rechte	Welt Weis.	Freuen Künsten	^{In Unerfchid-} lichen Sprachen	Ladeinischer Sprach	Krichischer Sprache	^{im} Politicus.
Der ^{Tracht} Kleidung.	Schraubar.	Unbelländig	Schrsam.	Macht alles Nach	Frantzöschische Art	Von Löder.	Lang Röckig.	Viel Särbig.	Wäl bößzen.	Weiber Art.
Untügent.	Hoffärtig.	Betrügerisch	Geillichig.	Verchwenderisch	Unruhig.	Über Glauberisch	Braller.	Geräther.	Gar Uerätherisch	^{noch} Beräterischer.
Lieben.	Schrob und Rüm	Den Krieg.	Das Gold.	Den Trunct.	Die Wohlkust	Köstlicherspeisen	Den Udt.	Die Aufruhe.	Den Brügl.	Selbsteigne Lieb
Krankheiten.	Verstopfung.	An Ligner	An bößer seuch.	An bodogra.	Der Schwindsucht	Der Wassersucht.	Den Durchbruch	An der freis.	An Reichen.	An Schwachheit
Ihr Land.	Ist fruchtbaar	Wohlgearbeit	Und Wohlillustia	Gut.	Fruchtbaar.	Bergig.	Waldich.	Und goldreich.	Voller Litz.	Im Liebreiches
Kriegs Eugente	Groß Muthig.	Urg listig.	Sirfichtig.	Unüberwindlich	Ein See Held.	Unuerzack.	In Gestimt.	Ausriererisch.	Miesamb.	Gar saul.
Gottesdienst	Der aller bette.	Gut.	Etwas besser.	Noch Undächtiger	Wie der Mond.	Lifrigin Glauben	Glaubt Allerley	Unmüeffig.	In Abtriniger.	In wein solchen
^{Vertrauen} für Ihren Herrn	Inen Monarchen	Eine König	Inen Bäterarch	Inen Kaiser.	bald den ball jene	Freue Herrschafft	Inen Erwelden.	Eine allunbeliebigen	Inen Freimiligen	In Schiran.
Haben Übersuß	An Srüchten.	An Waren	An Wein.	An Getraid.	An sich Weid.	An Urtz Kruben	An Bößwerch.	In Allen.	An	
^{in Zeit} Vertrieben.	Mit Spillen.	Mit betrügen	Mit Schwächen.	Mit Trincken.	Mit Arbeiten	Mit Essen.	Mit zanden.	Mit Miesigehen		
^{Vergeßung} Mit denen Thieren	In Udsanthen	In Fuchsen.	Inen Fuchsen.	Inen Löben.	Inen Pferd.	Inen Ochsen.	Inen Bern	Inen Wollfen		
Ihr Leben Ende	In Böth.	In Krieg.	In Kloster.	In Wein.	In Wasser.	Auf der Erd	Im Stall.	beym säwel.		



Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

ES WAR EINMAL UND IST NOCH

Daraus resultiert die Ideen von **GLEICHBERECHTIGUNG & INTEGRATION**





ES IST ZUM VERWEIFELN

Wir versuchen, **abstrakte STRUKTUREN** („Kategorisierungen“) auf die **BEDÜRFNISSE jedes Individuums** zu übertragen.

Daraus resultiert die Ideen von **gerechter DIFFERENZIERUNG**, die in Absurdität endet:

Behinderte sind offensichtlich weder Frau noch Mann.

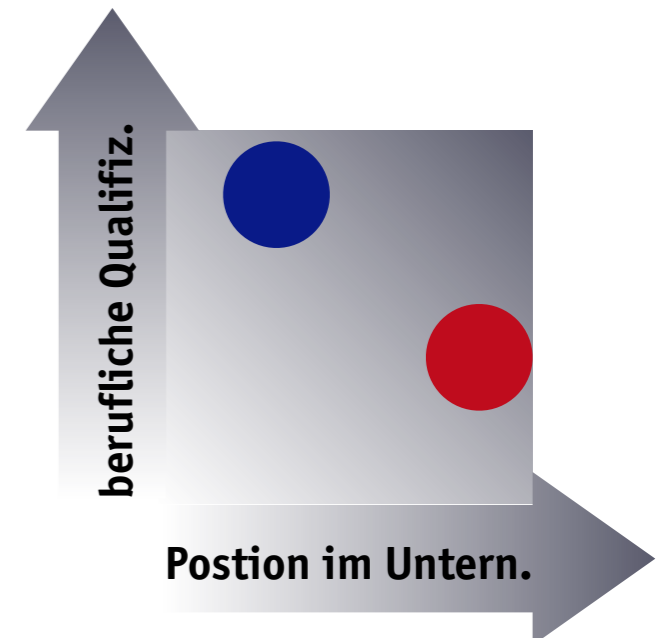
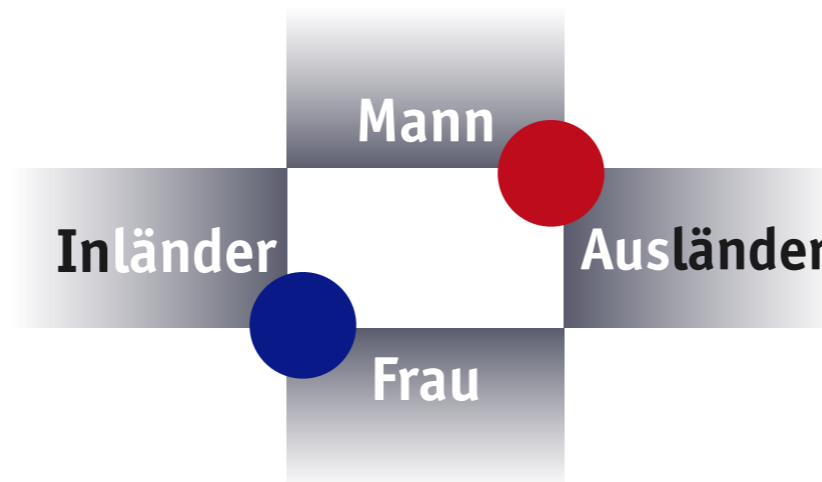
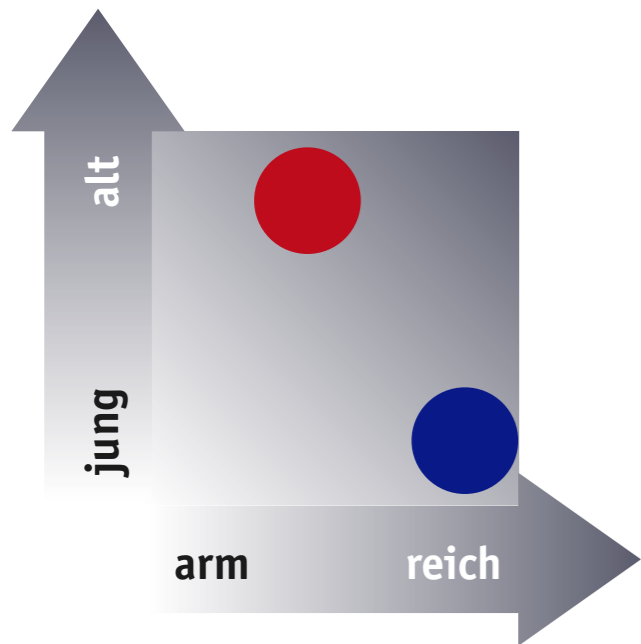




RÜCKSCHLUSS, RÜCKSCHUSS

*Fluch und kein Segen der
soziodemografischen Charakteristika*

► 43 jährige alleinerziehende Mutter
mit akademischer Bildung, auf dem
Land wohnend, teilweise berufstätig,
begeisterte Bikerin, katholisch,
Links-Wählerin, Gartenbesitzerin ...
– trägt während der Woche am
liebsten welche Art von Schuhen?
– oder bevorzugt welche Art von
Geldanlagen und und und





WIDERSTREBEND

Wir entfernen uns von uns

Sowohl unsere Zeit als auch wir selbst persönlich sind gekennzeichnet von der **Gleichzeitigkeit des Gegensätzlichen**





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

DAS ENDE DER HEILEN WELT?

Ganz und gar nicht

Noch nie war ein Volk, eine Gesellschaft, ein Staat **widerspruchsfrei.**

Wir müssen nur jeder für sich neu lernen, Gegensätze nicht als Bedrohung zu empfinden.





WER BIN ICH, UND WENN JA ...

... *wieviele* ???

Der Bestseller von David R. Precht beweist,

**die meisten sind sich über ihre
Persönlichkeits-Multiplizität
bewusst**

– und fürchten sie ???





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

ES IST (FAST) SCHON

Totale Globalität

Ort und Zeit spielen keine Rolle mehr

Kulmination



Trennung Staat + Wirtschaft

Wer steuert wen-wie ?

Anarchie



Opportunismus

Berufe & Geschäftliches, aber auch Privates wie „Kolonnenspringen im Autobahnstau“

Despotie





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

ES IST (FAST) SCHON

Das *isolierte Individuum* mit dem Anspruch **ICH-JETZT-HIER-ALLES-GUT**





DER TEMPORÄRE MENSCH

*Zu jedem Zeitpunkt sind wir ein jeweils anderer Mensch. Bewusst spielen wir **Rollen**.*

Wir „schminken“ uns – und sind damit PERSÖNLICHKEIT, dessen Wortstamm „Maske“ bedeutet.





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

DER TEMPORÄRE MENSCH



*Metaphern wie
«Einheit durch Vielfalt»
oder «pluralistische Einheit».
helfen nicht weiter.*

**Es ist wie in der
Atomphysik:
Alle Definitionen
über das Ganze
beschreiben nie
das einzelne.
Und umgekehrt.**

Daher:

THE COMMUNITY OF ONE



THE COMMUNITY OF ONE

alt

Das Individuelle lässt sich nicht mehr zu einem Durchschnitt zusammenfassen.
Differenziertheit zeigt keine Gegensätze, sondern ist ein gemeinsames Charaktermerkmal.

«Heisenbergsche Unschärferelation»:
Entweder Ort oder Richtung eines Elementarteilchens bestimmbar, nie beides zusammen.

Entweder Zustand oder Tendenz eines Individuums bestimmbar, nie beides zusammen.





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

THE COMMUNITY OF ONE

neu

THE COMMUNITY OF ONE



Das Individuelle lässt sich nicht mehr zu einem Durchschnitt zusammenfassen.

Differenziertheit zeigt keine Gegensätze, sondern ist ein gemeinsames Charaktermerkmal.

**«Heisenbergsche Unschärferelation»:
Entweder Ort oder Richtung
eines Elementarteilchens
bestimmbar, nie beides
zusammen.**

**Entweder Zustand oder Tendenz
eines Individuums bestimmbar,
nie beides zusammen.**



Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

ICH—JETZT—HIER—ALLES—GUT

THE COMMUNITY OF ONE



Die Verschiedenartigkeit wird nicht durch die Menge begründet.

Jeder einzelne ist jederzeit zu jedem anderen Zeitpunkt different.

Zeitpunkt, Tätigkeit, Lebensumstand

Minuten, Tage, Monate, Jahre



Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

AND THE WINNNERRRR ISSSS...

THE COMMUNITY OF ONE

MIXED-/MULTI-MEDIA

Verschiedene Medien werden nicht durch verschiedene Personen benutzt.

Jeder wählt zu jedem Umstand und Zeitpunkt das Passende.

Zeitpunkt, Tätigkeit, Lebensumstand

Minuten, Tage, Monate, Jahre



PRINZIP: MENSCH

THE COMMUNITY OF ONE

MIXED-/MULTI-MEDIA

Neu? — Ach was, alt!

Schon Goethe wusste es.

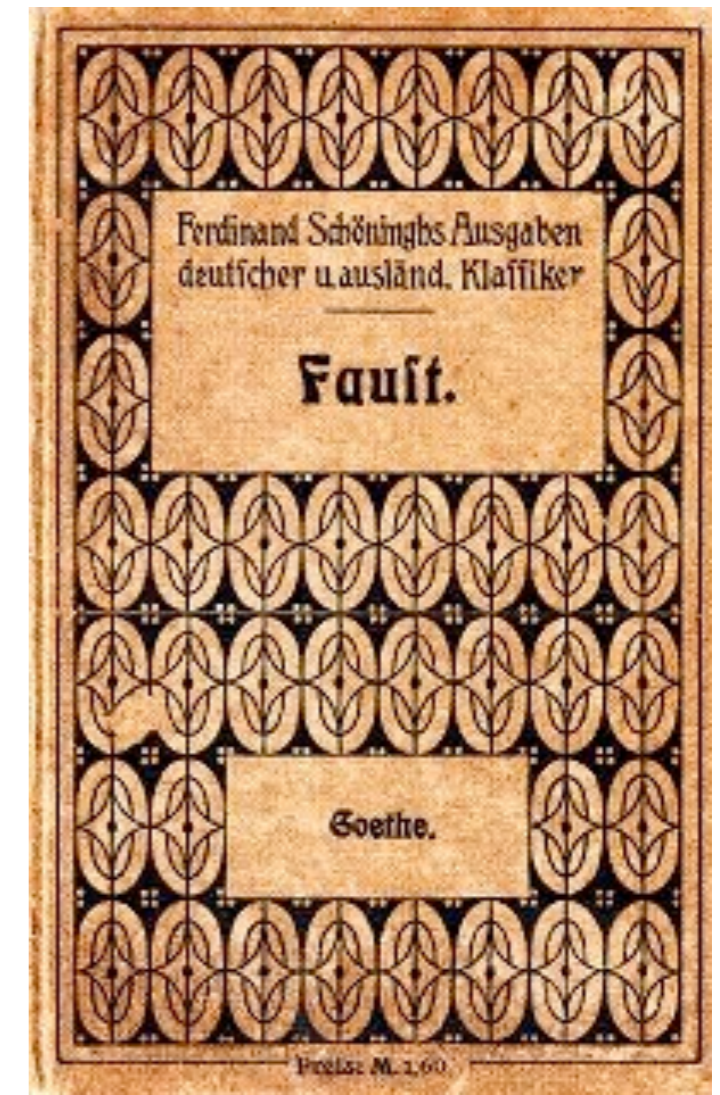
**Er beschrieb
— vor 200 Jahren —
perfekt das heutige
Multimediale !!! !!!**



Goethe & Marketing

Faust I, Vorspiel
Szene auf dem Theater

Theaterdirektor
Dichter
Lustige Person





Die klassische Situation:

Mein Angebot

(ist „gut“; ich weiß, was ich zu bieten habe)

Ein eigenwilliger Markt

(der allen möglichen „Unsinn“ kauft;
nur nicht mein tolles Angebot beachtet)



Bieten, was erstaunt.

Nicht nur, was erwartet wird.



« Sie sitzen schon
mit hohen Augenbrauen
Gelassen da
und möchten gern erstaunen.

»

Ansprüche dosieren.

Märkte sind schnell überfordert.



« Ich weiß, wie man den Geist
des Volks versöhnt;
Doch so verlegen
bin ich nie gewesen:
Zwar sind sie an das Beste
nicht gewöhnt,
Allein sie haben
schrecklich viel gelesen. »

Nicht zu viel Neues auf einmal.

Wiedererkennung schafft Vertrauen.



« Wie machen wir's,
dass alles frisch und neu
und mit Bedeutung
auch gefällig sei ?

»

Hype oder Klassiker ?

Die Dynamik der «self-fulfilling prophecy».



« Oft, wenn es erst durch Jahre durchgedrungen, erscheint es in vollendeter Gestalt. Was glänzt, ist für den Augenblick geboren; Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren.



Fun-Gesellschaft.

Für Geld „will man sofort ‘was haben“.



« Wenn ich nur nichts von
Nachwelt hören sollte;
Gesetzt dass ich von Nachwelt
reden wollte,
Wer machte denn der Mitwelt Spaß?
Wer sich behaglich mitzuteilen weiß,
Den wird des Volkes Laune
nicht erbittern. »

1:1, Fragmentierung, Individuen ...

Jeder einzelne ist der wichtigste.



« Die Masse könnt ihr nur durch Masse zwingen. Ein jeder sucht sich endlich selbst was aus. Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen; Und jeder geht zufrieden aus dem Haus. »

Keiner hat des anderen Motiv(ation).

Interesse ist nicht (mehr) vorhersehbar.



« Und seht nur hin, für wen ihr schreibt!
Wenn diesen Langeweile treibt,
Kommt jener satt vom übertischten Mahle.
Und was das Allerschlimmste bleibt,
Gar mancher kommt vom Lesen der Journale,
Man eilt zerstreut zu uns wie zu den Maskenfesten,
Und Neugier nur beflügelt jeden Schritt.



Je ungenauer, desto präziser!

Phantasie ist der „Kitt“ der Botschaft.



« In bunten Bildern
wenig Klarheit,
Viel Irrtum und ein Fünkchen
Wahrheit,
So wird der beste Trank gebraut,
Der alle Welt erquickt
und auferbaut.



„Kenner“ sind garstig.

Man verachte die Suchenden nicht!



« Wer fertig ist, dem ist
nichts recht zu machen,
ein Werdender
wird immer dankbar sein.
»

Experimentieren ist besser als Lamentieren.

*Erfahrungen
sind Vorsprung.*



« Was hilft es, viel von Stimmung reden?
Dem Zaudernden erscheint sie nie.
Was heute nicht geschieht,
ist morgen nicht getan,
Und keinen Tag soll man verpassen,
Das Mögliche soll der Entschluss
Beherzt sogleich beim Schopfe fassen.
Der Worte sind genug gewechselt,
Lasst mich auch endlich Taten seh'n.



Das Marketing-Dilemma:



Kommunikation und Marketing sind nicht die Gründe, warum man Kunden hat.

Die Glaubhaftigkeit des eigenen Profils weckt das Vertrauen von Kunden
– und stärkt oder verwirkt es.

Das Marketing-Dilemma:



Wem Kunden
Kompetenz zutrauen,
dem **vertrauen** sie ihre Geld an
in der **Hoffnung,**
einen **Wunsch** erfüllt,
ein **Problem** gelöst
zu bekommen.

Nur das, nichts anderes,
ist „Verkaufen“.

Das Marketing-Dilemma:

**Aus den gleichen Gründen,
warum man Kunden gewann,
kann man sie
auch wieder verlieren.**

Nicht dem Kunden hinterherlaufen. Sondern
der eigenen Linie treu bleiben.

Nichts ist so alt, wie ...
... die Probleme **von heute**

« **Alles Gescheite ist schon gedacht worden,
man muss nur versuchen,
es noch einmal zu denken.** »

Johann Wolfgang Goethe, Dichter



Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

THE COMMUNITY OF ONE

MIXED-/MULTI-MEDIA

*Es geht nicht um
dressierte
„Consumer-Affen“
im Werbe-Zoo.*





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

THE COMMUNITY OF ONE

MIXED-/MULTI-MEDIA

*Deine Consumer als „target market“ sind Menschen, die zu einem singulären Moment oder Umstand ihres jeweiligen Lebens die **gleichen Emotionen** haben und daher Dein **emotionales Produkt** mögen, weil es ihren **temporären Ansprüchen** gerecht wird.*





Das Wir in mir — die Ära der „emotional cluster“

MARKETING & MEDIA TODAY

«EMOTIONAL CLUSTER»

Alle chillen.

Alle irgendwie sehr ähnlich.

Und doch jeder anders.

*Schon eine, zwei Stunden
später ist JEDER Teil eines
anderen „emotional cluster“
– in andere Aktionen einge-
bunden, in anderer
Umgebung und Gesellschaft.*





PRINZIP: MENSCH

THE COMMUNITY OF ONE

MIXED-/MULTI-MEDIA

Bediene Gefühle.

Keine „Adressen“.

– Übrigens: Vernunft, Verstand, Logik sind auch nichts anderes als ein Gefühl der Sicherheit. Aber eben ein Gefühl.

Nichts ist so alt, wie ...
... die Probleme **von heute**

« **Wer kann was dummes,
wer was Kluges denken,
das nicht die Vorwelt
schon gedacht? »**

Friedrich von Schiller, Dichter



Nichts ist so fremd, wie ...
... die Produkte **von morgen**

« **Der große Mann eilt seiner Zeit voraus.
Der Kluge kommt ihr nach auf allen Wegen.
Der Schlaukopf beutet sie gehörig aus,
der Dummkopf aber stellt sich ihr entgegen. »**

Eduard von Bauernfeld, Aphoristiker

be alerted

« Der große Mann eilt seiner Zeit voraus.
Der Kluge **kommt ihr nach auf allen Wegen.**
Der Schlaukopf beutet sie gehörig aus,
der Dummkopf aber stellt sich ihr entgegen. »

*Kennen Sie eine bessere Begründung,
multichannel-publishing-prepaired zu sein ??? !!! !!! !!!*